



Teilwirtschaftsplan 2011

für die

Stadtbetriebe Ahrensburg

- Stadtentwässerung -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 4
3. Erfolgsplan	5 - 7
4. Vermögensplan	8 - 9
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
6. Finanzplan 2010 - 2014	11 - 12
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	13
8. Stellenübersicht	14

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 29.11.2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	5.551.000 €
die Aufwendungen	5.501.000 €
der Jahresgewinn	50.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	3.507.000 €
die Ausgaben	3.507.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

Ahrensburg, den

(Sarach)
Bürgermeister

Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2011 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung -

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.01.1996 durch den Betriebsteil Stadtentwässerung des kommunalen Eigenbetriebes Stadtbetriebe Ahrensburg durchgeführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2011.

1. Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse aus der Abwasserbeseitigung **sinken** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um insgesamt rd. **86 T€**. Maßgeblich hierfür ist die Herabsetzung der Sielbenutzungsgebühren aus Ahrensburg. Bedingt durch eine gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 22 Tm³ auf 1.764 Tm³ höher prognostizierte Schmutzwassermenge in Ahrensburg, insgesamt niedrigeren Aufwendungen, vor allem aber durch den eingestellten Ertrag aus der Auflösung der Gebührenrückstellung i. H. v. rd. 213 T€, ist eine Herabsetzung der Schmutzwassergebühr von 1,87 €/m³ auf 1,80 €/m³ möglich. Die kostendeckende Gebühr beträgt hingegen 1,92 €/m³ (im Vj. 1,95 €/m³). Die Erlöse aus der Entsorgung von Abwässern aus Sammelgruben und Hauskläranlagen sind gegenüber dem Planwert des Vorjahres aufgrund von Kostensteigerungen in diesem Bereich ebenso leicht gestiegen (+15 T€) wie die Erlöse aus der Entwässerung privater Flächen (+14 T€). Letztgenannte Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den etwas höher prognostizierten Berechnungseinheiten. Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Flächen sind hingegen rückläufig (-23 T€). Ursächlich hierfür ist der sinkende Kostenanteil der für diesen Bereich zuzuordnenden kalkulatorischen Zinsen. Alle übrigen Erlösarten sind nahezu unverändert.

2. Aktivierte Eigenleistungen: Die Summe der Erträge aus diesem Bereich bleibt konstant.

3. Sonstige betriebliche Erträge: Insgesamt **steigen** die sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Planwert 2010 um rd. **52 T€**. Maßgeblich hierfür ist der gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. 54 T€ auf rd. 213 T€ erhöhte Ertrag aus der Auflösung von Gebührenrückstellungen. Für den Kostenträger Niederschlagswasserbeseitigung steht kein Betrag mehr aus der Gebührenrückstellung zur Verfügung. Der Gebührensatz von 10,45 €/25 m² bleibt jedoch unverändert.

4. Materialaufwand: Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen ist insgesamt leicht rückläufig. In den einzelnen Kostenarten sind überwiegend nur geringe Veränderungen zu den Vorjahreswerten zu verzeichnen. In Summe **sinkt** der Planwert um **6 T€**.

5. Personalkosten: Die Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **30 T€**. Hierbei ist anzumerken, dass sich die Kostensteigerung lediglich aus der tariflichen Erhöhung begründet. Veränderungen im Stellenplan sind nicht vorgesehen.

6. Abschreibungen: Aufgrund der im Vergleich zum Abschreibungsvolumen moderaten Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren sinken die Aufwendungen in diesem Bereich im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen erneut. Als Folge hat sich das Guthaben der Stadtentwässerung bei Kreditinstituten deutlich erhöht. Die Abschreibungen **sinken** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **54 T€**.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen: Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigt** um insgesamt rd. **18 T€**. Ursächlich hierfür ist in erster Linie der erhöhte Ansatz für die Leistungserbringung des Bauhofes. Die übrigen Kostenarten dieses Bereichs bleiben zumeist konstant.

8. Zinsergebnis: Infolge des zurzeit immer noch niedrigen Zinsniveaus für Tages- und Festgeld wurde der Planansatz für Zinserträge – trotz der aktuell sehr guten Liquidität – nur relativ geringfügig um 5 T€ auf 25 T€ erhöht. Der Zinsaufwand aus Darlehen bei Kreditinstituten sinkt gegenüber dem Planwert des Vorjahres um 18 T€. Insgesamt **sinkt** der Zinssaldo gegenüber dem Planwert 2010 somit um rd. **22 T€**.

9. Gesamtergebnis: Der geplante Jahresgewinn beträgt **50.000 €** und entspricht einer 5 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 1.000 T€.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen: In diesem Bereich sind neben den jährlichen erforderlichen Investitionen keine besonderen Anschaffungen vorgesehen. Die Planansätze bleiben unverändert.

2. Kläranlage: Der Planansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert. Die größte Investition der vergangenen Jahre, das Speicherbecken im Zulauf der Kläranlage, wurde abgeschlossen. Für das Wirtschaftsjahr 2011 sind - neben den jährlich erforderlichen - keine besonderen Investitionen vorgesehen. Die Planansätze hierfür bleiben ebenso unverändert.

3. Pumpwerke: Neben dem Pumpenersatz in einzelnen Pumpwerken ist die Erneuerung der veralteten Alarmmeldetechnik in allen Pumpwerken vorgesehen. Letztgenannte Maßnahme wurde aus dem vergangenen auf das Wirtschaftsjahr 2011 übertragen.

4. Kanalnetz: Die weitaus größte Investition stellt die vorgesehene Erschließung des Bebauungsplangebietes 88 a und b, Gewerbegebiet Beimoor Süd, mit 4.100 T€ dar. Da sich die Erschließungsarbeiten voraussichtlich noch bis deutlich in das Jahr 2012 erstrecken werden, wurde die Hälfte dieses Betrages als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Weitere wichtige Investitionen sind – wie auch in den vergangenen Jahren - die Inlinersanierungen im Kanalnetz. Der größte Posten hierbei ist mit 200 T€ für die Sanierung einzelner Schmutzwasserhauptkanäle vorgesehen. Nennenswert ist weiterhin die Maßnahme RW-Entwässerung Schützenstraße/Jägerstraße. Die Hamburger Wasserwerke planen in diesen Straßenzügen die Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitungen. In diesem Zuge soll das in angrenzender Trassenlage vorhandene, z. T. verrohrte Grabensystem ertüchtigt werden. Schließlich ist vorgesehen, mit dem Aufbau eines Kanalkatasters für die Schmutzwasserhausanschlüsse zu beginnen. Die letztgenannte Maßnahme wurde aus dem vergangenen auf das Wirtschaftsjahr 2011 übertragen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen und die Tilgung der laufenden Darlehen können aus der Innenfinanzierung, also aus den Einnahmen der Abschreibungen sowie der Inanspruchnahme von Überschussliquidität bedient werden. Es bedarf somit wiederum keiner Darlehensaufnahme.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Einnahmen: Die Beitragseinnahmen für das Wirtschaftsjahr 2011 sind gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Diese werden sich jedoch in den Folgejahren nach betriebsfertiger Herstellung der Kanalisation in Erschließungsgebieten deutlich erhöhen. Allerdings sind die Beitragseinnahmen vom Zeitpunkt her relativ unsicher zu prognostizieren, da diese naturgemäß nur im Zusammenhang mit der tatsächlichen Durchführung bzw. Fertigstellung von Erschließungsmaßnahmen stehen. Der Abschreibungsverlauf ist voraussichtlich leicht rückläufig.

2. Ausgaben: Die zukünftigen Investitionen auf der Kläranlage und im Kanalnetz werden jeweils bedarfsorientiert geplant und bewegen sich nach heutigem Kenntnisstand in den Folgejahren etwa auf dem Niveau des Abschreibungsvolumens.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Der Stellenplan bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2011 €	2010 €	31.8.2010 €	2009 €
	Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung	5.255.700	5.341.600	3.755.108	5.634.514
	Sielbenutzung	3.449.300	3.538.400	2.538.268	3.857.704
	Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg	3.177.200	3.259.400	2.342.648	3.575.285
401000	Schmutzwassergebühren	2.970.000	3.057.300	2.146.768	3.368.454
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-46.800	-43.000	2.149	-74.356
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	252.000	243.100	193.732	279.263
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.000	2.000	0	1.924
	Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden	270.600	276.000	194.750	281.152
401100	Einleitung Ammersbek	254.400	259.200	190.500	263.041
401110	Einleitung Großhansdorf	16.200	16.800	4.250	18.111
	Sonstige Sielbenutzungsgebühren	1.500	3.000	870	1.267
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	1.500	3.000	870	1.267
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen	52.600	38.100	28.072	40.991
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg	6.500	6.000	226	5.427
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	5.200	5.300	226	3.898
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.300	700	0	1.529
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	46.100	32.100	27.846	35.564
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	11.600	15.100	8.940	15.576
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	34.500	17.000	18.906	19.988
	Fettabscheider	21.000	23.000	10.958	21.364
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	21.000	23.000	10.958	21.364
	Erstattung durch die Stadt Ahrensburg	823.300	846.100	558.400	820.813
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	814.800	837.600	558.400	813.313
404200	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	8.500	8.500	0	7.500
	Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)	909.500	896.000	619.410	893.642
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	907.100	893.600	616.975	891.207
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.400	2.400	2.435	2.435
	Aktivierete Eigenleistungen	19.000	19.000	5.210	18.366
510000	Eigene Ingenieurleistungen	12.000	12.000	5.210	11.698
510300	Aktiv. Eigenleistungen v. Bauhof	7.000	7.000	0	6.668
	Sonstige betriebliche Erträge	248.300	196.000	18.137	80.610
532100	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	822	2.705
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenrückstellungen	213.300	159.000	0	37.330
534700	Sonstige Erträge	5.000	4.000	13.111	10.919
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	24.000	27.000	206	23.989
534800	Miet- und Pachterträge	6.000	6.000	3.997	5.668
	Materialaufwand	1.364.000	1.370.000	639.825	1.283.921
	Energie- und Wasserbezug	225.000	224.000	117.444	256.682
540000	Stromverbrauch	210.000	210.000	109.278	243.159
540020	Erdgasverbrauch	7.500	7.000	3.416	6.278
540050	Wasserbezug	7.500	7.000	4.750	7.245
	Hilfs- und Betriebsstoffe	185.000	196.000	105.577	136.139
541100	Treibstoffe	1.500	2.000	456	1.651
543000	Schmierstoffe	3.500	4.000	2.363	1.921
543100	Fällungsmittel	180.000	190.000	102.758	132.567
	Material	131.000	127.000	73.200	143.226
545000	Materialbezug -allgemein-	40.000	35.000	33.978	29.422
545100	Dienst- und Schutzkleidung	5.000	4.000	3.629	3.090
545300	Elektromaterial	9.000	10.000	7.055	8.891
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	17.000	15.000	8.402	19.906
545450	Kanalmaterial	15.000	15.000	1.498	20.498
545500	Labormaterial	16.000	17.000	10.664	14.837
545600	Werkstattmaterial	7.000	6.000	2.185	14.839
545700	Pumpenersatzteile	22.000	25.000	5.788	31.743

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2011 €	2010 €	31.8.2010 €	2009 €
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	823.000	823.000	343.603	747.873
	Kläranlage	325.000	325.000	175.014	295.025
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	40.000	35.000	23.559	40.921
547010	Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen	95.000	100.000	43.629	66.888
547050	Klärschlamm Entsorgung	190.000	190.000	107.826	187.216
	Kanalnetz	498.000	498.000	168.589	452.848
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	260.000	260.000	92.674	234.767
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	150.000	150.000	41.818	140.499
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	75.000	75.000	31.431	64.773
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	8.000	8.000	109	8.563
547130	Fremdleistungen für die Entleerung v. Sammelgruben u. Kleinkläranlagen	5.000	5.000	2.558	4.246
	Personalkosten	980.400	950.000	589.815	929.405
	Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand	756.500	737.200	462.003	723.304
550010	Beschäftigtenvergütung	756.500	737.200	462.003	712.582
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	10.722
	Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung	223.900	212.800	127.812	206.101
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	149.500	147.800	87.422	134.403
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	5.500	5.500	0	5.700
565010	Zusatzversicherung VBL	65.900	56.500	39.580	62.698
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	3.000	3.000	809	3.300
	Abschreibungen	2.249.500	2.303.300	1.489.899	2.258.211
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	135.600	138.500	90.918	139.088
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	135.600	138.500	90.918	139.088
	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.113.900	2.164.800	1.398.980	2.119.123
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	441.100	563.900	355.544	542.825
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	427.400	476.300	284.789	429.422
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	186.100	164.300	132.983	198.286
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammelungsanlagen	1.008.300	906.300	593.852	893.243
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.000	53.100	31.243	54.492
571500	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	0	900	569	854
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	409.100	390.700	221.741	773.455
	Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä.	65.000	63.000	2.741	56.989
590000	Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	65.000	63.000	2.741	56.989
	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge	27.000	27.000	20.072	26.419
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	27.000	27.000	20.072	26.419
	Versicherungen	32.000	29.000	29.324	27.516
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	32.000	29.000	29.324	27.516
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	6.500	6.500	4.587	8.665
593000	Bürobedarf	4.000	4.000	2.476	5.115
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	2.500	2.500	2.111	3.549
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	6.000	4.000	4.215	6.151
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	6.000	4.000	4.215	6.151
	Werbung und Inserate	3.000	3.000	4.302	2.972
595000	Werbung und Inseration	3.000	3.000	4.302	2.972
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen, Geschenke	16.500	16.000	7.685	17.538
553300	Seminare und Lehrgänge	4.500	4.000	1.424	4.837
596000	Bewirtung und Geschenke	3.000	3.000	1.561	3.127
596200	Reisekosten	9.000	9.000	4.700	9.575
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	221.000	209.000	92.987	224.539
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Buchhaltung, Beratung	90.000	90.000	57.852	89.256
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	22.000	25.000	0	17.381
597116	Leistungen des Bauhofs	50.000	37.000	8.643	57.527
597200	Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	26.000	25.000	6.334	25.357
597220	Sonstige Prüfgebühren	16.000	16.000	9.606	16.061
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	17.000	16.000	10.553	18.957

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2011 €	2010 €	31.8.2010 €	2009 €
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste	0	0	32.002	23.969
582500	Verlust a. Abg. Abwassersammlungsanlagen	0	0	0	7
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	32.002	23.962
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	32.100	33.200	23.825	378.698
599000	Provisionen und Gebühren	3.000	2.000	834	4.145
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	1.100	1.200	664	664
599100	Telekommunikation	13.000	14.000	8.064	12.661
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	15.000	16.000	7.401	14.525
599130	Sonstige Kosten	0	0	6.862	346.703
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.000	24.000	5.760	43.020
621000	Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	25.000	20.000	5.760	33.601
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	3.000	4.000	0	9.420
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	497.000	515.400	274.835	504.421
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	497.000	515.400	274.835	504.421
	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	51.000	51.200	568.102	27.098
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	1.000	1.200	928	1.128
680200	Grundsteuer	300	300	302	302
681000	KFZ - Steuer	700	900	626	826
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	50.000	50.000	567.174	25.969

Einnahmen		Planansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2009	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2011	2010		
1	2	T€ 3	T€ 4	T€ 5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge (Kanalanschlussbeiträge)	40	105	33	
	- sonstige Baukostenzuschüsse und Kostenerstattungen	35	25	39	
7	Abschreibungen	2.250	2.303	2.258	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	1.182	0	0	
Summe		3.507	2.433	2.330	

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2009	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2011	Verpflichtungs- ermächtigungen 2011	Ausgaben 2010		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Investitionen für:</u>							
	<u>Gemeinsame Einrichtungen</u>							
	Kleininvestitionen	2.000	0	2.000	1.258	2.000	0	
	Büroeinrichtung	3.000	0	3.000	1.513	3.000	0	
	Hard- und Software	15.000	0	15.000	17.710	15.000	0	
	Summe gemeinsame Anlagen	20.000	0	20.000	20.481	20.000	0	
	<u>Kläranlage</u>							
	Kleininvestitionen	20.000	0	20.000	7.760	20.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	15.000	0	15.000	1.338	15.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	4.526	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	15.000	0	15.000	7.373	15.000	0	
				610.000	1.170.178			Summe weiterer Invest. 2010 bzw. 2009
	Summe Kläranlage	55.000	0	665.000	1.191.175	55.000	0	
	<u>Pumpwerke</u>							
	Installation Alarmmelde-/Fernwirktechn. (Fortsetzung aus 2010)	200.000	0	175.000	0	200.000	175.000	
	Ersatz diverser Pumpen	20.000	0	20.000	13.606	20.000	0	
	Summe Pumpwerke	220.000	0	195.000	13.606	220.000	175.000	
	<u>Kanalnetz</u>							
	Kleininvestitionen	8.000	0	8.000	4.118	8.000	0	
	Erschließung B-Plan 88 A und B (Gewerbegebiet Beimoor Ost)	2.050.000	2.050.000	0	0	4.100.000	0	
	<u>Einzelmaßnahmen RW</u>							
	RW-Entwässerung Schützenstraße/Jägerstraße	150.000	0	0	0	150.000	0	
	RW-Entlastung Bogenstraße/Kirschplantage	35.000	0	0	0	35.000	0	
	Erneuerung/Inlinersanierung RW-Kanäle im Stadtgebiet	90.000	0	40.000	92.087	90.000	0	
	<u>Einzelmaßnahmen SW</u>							
	Erneuerung/Inlinersanierung SW-Kanäle im Stadtgebiet	200.000	0	270.000	124.975	200.000	0	
	<u>Hausanschlüsse</u>							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse (Forts. aus 2010)	80.000	0	80.000	0	80.000	80.000	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	40.000	0	40.000	30.150	40.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	190.000	0	255.000	102.494	190.000	0	
				458.000	162.075			Summe weiterer Invest. 2010 bzw. 2009
	Summe Kanalnetz	2.843.000	2.050.000	1.151.000	515.899	4.893.000	80.000	
	Summe Neuinvestitionen	2.858.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	280.000						
	Summe Investitionen, gesamt	3.138.000	2.050.000	2.031.000	1.741.161	5.188.000	255.000	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zur Umschuldung)	369.000		350.000	345.000			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0		52.000	270.000			
	Summe	3.507.000	2.050.000	2.433.000	2.356.161	5.188.000	255.000	



Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)} - in 1.000 € -			
	2012	2013	2014	2015
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2010	0	0	0	0
2011	2.050	0	0	0
Summe	2.050	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	105	40	2.500	1.250	350
	- sonstige Bauzuschüsse	25	35	25	25	25
7	Abschreibungen	2.303	2.250	2.249	2.134	2.014
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	1.182	0	0	0
	Summe	2.433	3.507	4.774	3.409	2.389
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	20	20	50	25	25
	- Kläranlage	665	55	100	600	600
	- Pumpwerke	195	220	30	30	35
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	1.151	2.843	2.800	1.300	1.300
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	350	369	388	408	429
10	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	52	0	1.406	1.046	0
	Summe	2.433	3.507	4.774	3.409	2.389

Nr.	Bezeichnung	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss	0	10	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	75	72	72	72	72
	- von Gewinnen	50	50	50	50	50
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	25	22	22	22	22
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2010	Zugänge 2011	Zinsen 2011	Tilgung 2011	Stand 31.12.2011
		€	€	€	€	€	€
1. Bestehende Kredite							
- Sparkasse Stormarn*	1997	3.207.594,73	2.582.923,26	-	120.943,18	62.691,62	2.520.231,64
Zinsswap 3,77% (fest bis 30.06.2017), Tilgung 2%							
- Deutsche Girozentrale (Deka Bank)	1998	4.090.335,05	2.757.694,43	-	123.240,64	145.003,52	2.612.690,91
Zinsen 4,558% (fest bis 02.10.2013), Tilgung 2%							
- DG Hyp	1999	2.556.459,41	1.972.315,95	-	112.614,95	73.750,93	1.898.565,02
Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%							
- DG Hyp	2000	3.067.751,29	2.404.738,47	-	140.213,12	87.107,24	2.317.631,23
Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%							
Zwischensumme		12.922.140,48	9.717.672,11	0,00	497.011,89	368.553,31	9.349.118,80
2. Kreditaufnahme lt. Planung							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände							
		12.922.140,48	9.717.672,11	0,00	497.011,89	368.553,31	9.349.118,80

I. Aktive Mitarbeiter/-innen

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr (TVöD)	tats. Besetzung am 30.06. des VJ (TVöD)	im lfd. Wirtschaftsjahr (TVöD)	Bemerkungen
1	Werkleiter/in, Technischer/-e Leiter/in	15	15	15	Ein Drittel Bauhof
2	Kfm. Angestellte/r, Rechnungswesen, CO, RM	11	11	11	Zwei Drittel Bauhof
3	Technischer Angestellte/r, 1. Klärwerksmeister/-in	9	9	9	
4	Technischer Angestellte/r, 2. Klärwerksmeister/-in	9	9	9	
5	Kfm. Angestellte/r	8	8	8	
6	Kfm. Angestellte/r	8	8	8	
7	Kfm. Angestellte/r	8	8	8	19,5 h/W, befr. b. 31.08.2012
8	Technischer Angestellte/r	8	8	8	
9	Technischer Angestellte/r	9	9	9	
10	Technischer Angestellte/r, Sgb-Ltr. Abw.sammlung	10	10	10	
11	Technische Angestellte/-r, Grundstücksentwäss.	8	8	8	
12	Handw./Entsorger/-in, Kanalunterhaltung	6	6	6	
13	Kanalarbeiter/-in	5	5	5	
14	Ver- und Entsorger /-in	6	6	6	
15	Ver- und Entsorger /-in - Handwerker	6	6	6	
16	Ver- und Entsorger /-in - Handwerker	6	6	6	
17	Ver- und Entsorger /-in - Handwerker	6	6	6	
18	Elektriker/-in	7	7	7	
<u>Nachrichtlich:</u>					
	Azubi Bürokaufmann / -frau	-	-	-	Z. Zt. nicht besetzt
	Azubi Ver- und Entsorger/-in	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Ver- und Entsorger/-in	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Ver- und Entsorger/-in	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	